

# **Helfen kann jeder - Retten kann man lernen**

## Vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer

Beim Konzept des Schwimmvereins 77 Bad Windsheim „Schwimmen lernen -Helfen können -Leben retten“ hat der DLRG OV Bad Windsheim die Aufgabe übernommen die Rettungsschwimmabzeichen abzunehmen, sowie den dazugehörigen Unterricht durchzuführen. Auch die spätere Ausbildung zum Rettungsschwimmer wird vom DLRG OV gewährleistet.

Der DLRG OV Bad Windsheim will nun dieses Konzept erweitern.

Schon ab einem Alter von 10 Jahren soll bei dem jugendlichen Schwimmer mit der Ausbildung zum Rettungsschwimmer begonnen werden. So will man den späteren Rettungsschwimmern eine Art Vorausbildung vermitteln.

Ab Mai 2009 werden die Jugendlichen zweimal in der Woche im Freibad auf den späteren Wachdienst vorbereitet. In zwei verschiedenen Altersgruppen (10-14 Jahre und 15-17 Jahre) werden neben den geplanten Aktionen des SV Konzeptes, speziell auf den DLRG-Wachdienst abgestimmte Kenntnisse vermittelt.

In den Übungsstunden werden neben theoretischen Kenntnissen der Wasserrettung, auch der Einsatz von Rettungsgeräten und verschiedene praxisnahe Übungen im und am Wasser gelehrt und geübt. Diese sollen den Ablauf eines möglichen Rettungseinsatzes automatisieren. Hier wird besonders die HLW (Herz-Lungen-Wiederbelebung) im Vordergrund stehen. Alters entsprechend werden den Jugendlichen die Grundkenntnisse der HLW vermittelt und dann an einer Übungspuppe die Abläufe einer HLW automatisiert.

Weiter wird in gesonderten Abschnitten der Sinn, zum erkennen und vermeiden von Gefahren geschärft, so dass die Jugendlichen dies auch während des allgemeinen Badebetriebes nutzen können, indem sie gleichaltrige oder jüngere Schulkameraden und Freunde entsprechend informieren können.

Die älteren Teilnehmer werden dann nach einem Dienstplan mit der Wachmannschaft stundenweise Dienst am Schwimmbecken versehen, um möglichst schon vor dem eigenständigen Einsatz als Rettungsschwimmer (ab 18 Jahre) mit den Problemen und den Abläufen eines Wachdienstes vertraut gemacht werden.

Hier sollen nicht nur die Teilnehmer des SV-Konzeptes angesprochen werden, sondern auch, über die Schulen soll an Jugendliche herantreten werden, welche bisher noch nicht mit dem Schwimmsport bzw. Rettungsschwimmen verbunden waren. Hier wird eine geplante SAG-Rettungsschwimmen (Sportarbeitsgemeinschaft Verein-Schule) die Maßnahmen unterstützen.

Für diese Gruppe soll am Anfang ein Rettungsschwimmkurs angeboten werden, welcher mit der Abnahme eines Rettungsschwimmabzeichen endet. Der Kurs umfasst 10 Stunden.

Zunächst werden die geforderten Übungen im Wasser geübt und die theoretischen Kenntnisse der entsprechenden Abzeichen vermittelt. Nach dem Kurs wird dann den Jugendlichen die Teilnahme an den Übungsstunden der Vorausbildung zum Rettungsschwimmer angeboten. Die Teilnahme am Kurs und den Übungsstunden ist kostenlos. Aus versicherungstechnischen Gründen werden die Jugendlichen als beitragsfreie Mitglieder im DLRG OV aufgenommen. Die beitragsfreie Mitgliedschaft endet mit 14 Jahren.

Die Übungsstunden werden nicht nur durch die Übungsleiter abgehalten. Unterstützt werden diese von Vereinsmitgliedern des DLRG OV und des SV77 welche hier Ihre beruflichen Kenntnisse einbringen (Ärzte, Krankenpfleger, Rettungssanitäter).

Wie schon erwähnt, werden die älteren Jugendlichen während des Wachdienstes der Wachmannschaft stundenweise am Becken mit den Problemen des Wachdienstes vertraut gemacht und auf den späteren Einsatz vorbereitet.

In den Freistunden überwachen dabei die Erwachsenen Wachgänger die HLW-Übungen an der Übungspuppe. Um dies auch korrekt überwachen zu können, ist geplant dass die Wachmannschaft an einem Lehrgang des DLRG Landesverbandes Bayern teilnimmt, bei dem Sie eine Ausbildung als HLW-Kampfrichter erhalten. So können sie damit bei Meisterschaften im Rettungsschwimmen im HLW-Wettbewerb eingesetzt werden und vor allem auf Grund Ihrer Ausbildung die Fehler bei den HLW-Übungen der Jugendlichen erkennen und abstellen. Dies würde auch den jährlichen Auffrischkurs (HLW und Erste Hilfe) ergänzen, an dem die Wachmannschaft teilnimmt.